

## Der Hof Walter, Traisa, Ludwigstr. 79

K.-H. Schanz



Johann Georg Mahr, 1733-1779, Wirt „Zum Adler“, OO Anna Elisabeth Seibel, 1722-1778. Deren Sohn Johann Georg, 1762-1765 starb schon nach 3 Jahren an Blattern.

Ohne Nachfolger übergab Johann Georg Mahr Hof und Gastwirtschaft ca. 1768 an Johannes Rindfrey, 1733-1810, OO I. Catharina Müller, 1734-1773, oo II. Christiane Barbara Zeh aus Nieder-Ramstadt.

Ihr beider Sohn, Johannes Rindfrey, 1768-1799, OO Maria Elisabeth Heppenheimer von der Bruchmühle Nieder-Ramstadt, er stirbt bereits 31 jährig. Ihre beiden Söhne Johannes \*1794 und Wendel \*1799 sind noch zu jung für die Übernahme des Hofes. Die Mutter Elisabeth geht mit ihnen auf die Bruchmühle zurück.

1801 übernimmt Johannes Walter, 1774-1850, den Hof, OO Anna Maria Hofmann von der Rauhmühle in Ober-Ramstadt. Pate des Johannes war der Vorbesitzer des Hofes, Johannes Rindfrey.

Der Sohn des ersten Walter- Adlerwirtes, ebenfalls Johannes Walter, 1813-1900, führte drei Ehen, da seine Frauen jeweils jung starben.

1. oo 1839, Christiane Sophia Friederike Fritsch aus Ober-Ramstadt, 1817-1843.
2. oo 1845, Margarete Elisabeth Pfaff aus Nieder-Ramstadt, 1821-1848.
3. oo 1851, Elisabeth Pfaff aus Nieder-Ramstadt, 1831-1864.

Der zweiten Ehe entstammt Philipp Walter, 1846-1927, oo 1903 mit Marie Lehrian aus Schönberg a. d. Bergstraße, 1874-1933. Philipp Walter, Wirt und sehr rühriger Bürgermeister

hat für Traisa viel unternommen. Wasserleitung 1905-1910, Schulhausbau 1905. Vermutlich war er es, der den „Adler“ in „Hessischen Hof“ umtaufte. Die Gemeinde ehrte ihn mit der Namensnennung der „Philipp Walter Straße“.



Bürgermeister Philipp Walter mit Frau Marie

Ihr Sohn Philipp Walter, 1909-1975, oo Margarethe Leissler aus Traisa, 1914-1967. Philipp hatte noch drei Schwestern, Martha, 1905-1972, oo Georg Spieß aus Nieder-Ramstadt, Marie, 1906-1957, oo Kühn aus Zeilhard. Johanna, 1908-1997, ledig.



Bürgermeister Philipp Walter und Frau Marie mit ihren Kindern

Ihr Sohn Philipp Walter gestattete der Ev. Kirchengemeinde in der NS-Zeit seinen Wirtshaussaal als Betsaal zu benutzen, da die Machthaber die Benutzung des Saales im Rathaus verboten. Ab 1957, als die neue Kirche in Traisa eingeweiht war, eröffnete Heinrich Fischer aus Nieder-Ramstadt darin 1958 ein Kino.



Nach 1945 war Philipp Walter Ortslandwirt. Die Gaststätte ist seit 1966 geschlossen.



Philipp und Margarethe Walter

Ihre Söhne sind Fritz Walter, 1941-2001, oo Wilma Götz aus Nieder-Modau und Ernst Walter, \*1948, oo 1974 mit Gudrun Daum aus Neutsch. Der Sohn von Fritz Walter, Reiner, \*1978, führt den Hof heute als Pferdegestüt und hat ihn als „Rosenhof“ umgetauft. Seine Schwester Kathia Walter, \*1976, führt den Hof in Nieder-Modau.

**Verwendete Angaben:**

Dr. Wendel Mertz, in TGT Mitteilungsblätter.

Adressbücher Traisa.

Gudrun und Ernst Walter, Traisa.

K.-H. Schanz, Okt. 2018